

Wey

dem Tode

Sr. Hochwürden des Herrn

H e r r n

Clard Wagner

Der Heiligen Gottesgelehrtheit Doktor

und

Erster Prediger an der Lieben-Frauenkirche
in Bremen.



Im Nahmen

Einiger die Ihn verehrten.

Göttingen,

gedruckt, bey Johann Christian Dieterich. 1782.

St. Andrew's Church
New York
1850



Tod? — Der Frömmste unter Gottes Frommen
Dessen Seyn nur Gott gewidmet war! —
Tod der Edle? — Allen uns entnommen! —
Ach! wer reicht dem Schmerze Linderung dar? —

Gott im Himmel winkte Seinem Engel
Ihm — der litt — der Tröstende zu sein
Und gebot, von dieser Erde Mängel
Die geprüfte Seele zu befreien

Und der Todesengel kam hernieder
Zu vollführen was ihm Gott gebot! —
Und nun seh'n den Theuren wir nicht wieder
Ewig uns entnommen ist Er! — tod! —

Und der Engel wand' in ernster Stille
Sich zur wehmüthvollen Menge um:
„Seid Getrost! — so sprach er — Gottes Wille
„fordert auf zu Sich Sein Eigenthum

„Wohl Euch aber die Ihr es empfindet! —
„Heil der Kirche die den Mann beweint! —
„Keines Herzens hat Er Gott verkündet!
„War der beste Vater, Mann und Freund! —

„Dankt dem Erw'gen der Euch zum Exempel
„Seiner Frömmsten Einen aufgestellt
„Der Euch predigte in Gottes Tempel
„Wie man reist zu jener bessern Welt!

„Er hat Gottes Plane nun vollendet
„Hat gethan was Ihm Sein Schöpfer hies! —
„O der Wonne! wer sein Tagwerk endet
„Alle Blicke schon ins Paradies!,, —

So der Engel! — traurend und verlassen
Sieht sich immer noch die Menge an —
Und wir Alle! — Keiner der sich fassen
Keiner der sein Herz verbergen kann! —

Sollte Herr! Dein Engel uns erscheinen
Der dem Dulder Stärkungsbalsam gibt —
O so sieht er! — wenn noch Alle weinen —
Wie den Seel'gen unser Herz geliebt! —

